

Ergeht an
alle Schulen im Bundesland

Landessanitätsdirektion

Zahl (Bitte im Antwortschreiben anführen)
20902-12/1/248-2024
Datum
22.01.2024
Betreff
FSME Impfkation 2024 für Schülerinnen und Schüler

Sebastian-Stief-Gasse 2
Postfach 527 | 5010 Salzburg
Fax +43 662 8042-3071
sandion@salzburg.gv.at
Klemens Hofbauer
Telefon +43 662 8042-2775

Beilage: Impfgutschein 2024

Sehr geehrte Frau Direktorin!
Sehr geehrter Herr Direktor!

Die FSME Impfkation wird auch heuer wieder über die niedergelassenen Ärzte abgewickelt. Für die Organisation werden die Schulleitungen um Mithilfe und Unterstützung ersucht.

Nachstehend der Ablauf für die FSME-Impfungen in diesem Schuljahr:

- Sie werden ersucht, die beiliegende Elterninformation für die FSME-Impfkation 2024 samt Gutschein an alle Schülerinnen und Schüler zu verteilen.
- Der ausgefüllte Impfgutschein wird der Schule vorgelegt und von dieser mit dem Schulstempel versehen. Dadurch wird gewährleistet, dass es sich bei der zu impfenden Person um eine Schülerin oder einen Schüler der Schule handelt.
- Es dürfen nur Impfgutscheine für Schülerinnen und Schüler abgestempelt werden, die das ausgefüllte Formular in der Direktion vorlegen (keine pauschalen Vorab-Stempel für alle).
- Mit dem abgestempelten Impfgutschein kann der FSME-Impfstoff in der Apotheke zum ermäßigten Preis erworben werden. Die Impfung wird im Anschluss beim Hausarzt oder Kinderarzt durchgeführt.
- Für eventuell anfallende Zweitimpfungen muss der Gutschein in der Schule erneut beantragt und abgestempelt werden.
- Ob von der Schule eine Frist zur Vorlage für die Verabreichung des Schulstempels gesetzt wird, bleibt Ihnen überlassen.

www.salzburg.gv.at

- Von der Schule muss nicht erfasst werden, welche Schülerinnen und Schüler den Gutschein in der Schule vorgelegt haben.
- Es wird darauf hingewiesen, dass die FSME Impfkation 2024 ausschließlich für Schülerinnen und Schüler der Schule (nicht für Lehrer) besteht.
- Der Gutschein muss das Format A4 beibehalten.

Mit freundlichen Grüßen
Für die Landesregierung



Dr. Petra Gruber-Juhász
Landesgesundheitsdirektorin